



P r o t o k o l l

Vom Staffeltag des Kreises 26 Paderborn

Am Dienstag, 22. Juli 2008 um 19.00 Uhr

Im Begegnungszentrum Westenholz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl eines Protokollführers/Protokollführerin
4. Grußworte
5. Genehmigung des Protokolls von Staffeltag 2007
6. Berichte a) des Kreisvorsitzenden
b) der Staffelleiter
c) des Kreisschiedsrichterobmanns
d) der Kreisspruchkammervorsitzenden
7. Aussprache über die Berichte
8. Meisterehrung
9. Spielserie 2008/2009 Serienbeginn 17. August 2008
10. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Anträge
11. Verschiedenes

TOP 1

Der Kreisvorsitzende Siegfried Hornig eröffnet um 19.20 Uhr den Staffeltag. Er begrüßte alle Kreisvertreter und Vereinsvertreter im schönen Sport- und Begegnungszentrum in Westenholz. Ein besonderer Gruß gilt dem SuS Westenholz für die Ausrichtung des Staffeltages. Ich begrüße Herrn Rainer Borgmeier mit seinem Team und gratuliere nochmals zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Ich begrüße Konrad Kemper, als Staffelleiter der Bezirksliga allen bestens bekannt. Die Vertreter der heimischen Presse, Matthias Wippermann (WV) und Christian Kroker (NW) Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Presse.

Rainer Waltert vom VFA u. Staffelleiter der Frauen Westfalen lässt sich entschuldigen. Eine besondere Freude ist es für mich, Bernhard Hansel begrüßen zu dürfen und Werner Manke als Lehrwart der Schiedsrichter.

Es wurde ordnungsgemäß geladen mit Schreiben vom 05.06.08 mit Tagesordnung und mehrmalige Hinweise in der Zeitung.

Siegfried Hornig teilt mit, dass zu TOP 10 keine Anträge vorliegen.

Es gibt keine Einwände der Tagesordnung.

TOP 2

Siegfried Hornig bittet die Anwesenden, sich zum Totengedenken von ihren Plätzen zu erheben.

TOP 3

Als Protokollführerin schlägt der Kreisvorsitzende Sigrid Zahn-Schäfers, SV Benhausen vor. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 4

Rainer Borgmeier vom SuS Westenholz heißt alle Sportkameraden im Sport.- und Begegnungszentrum in Westenholz willkommen. Es wird noch ein Imbiss gereicht und er wünschte dem Staffeltag einen angenehmen Verlauf.

TOP 5

Das Protokoll des Staffeltags 2007 wurde im Internet veröffentlicht. Es wird mit einer Enthaltung von den Vereinsvertretern genehmigt.

TOP 6

Bericht des Kreisvorsitzenden Siegfried Hornig:

Zuerst möchte ich mich im Namen des Kreisvorstandes bei allen „Ehrenamtlichen Mitarbeitern „ des Kreises und der Vereine für die geleistete Arbeit bedanken. Die abgelaufene Saison 2007/2008 ist weitgehend zufrieden stellend verlaufen und dafür gebührt allen Beteiligten Lob und Anerkennung. Sicherlich war auch hier und da mal Sand im Getriebe, aber durch Gespräche konnte dann dieses wieder bereinigt werden.

Meldungen lassen teilweise zu wünschen übrig, wenn Post verschickt wird. Wie sollen sich die Vereine untereinander abstimmen?

Beispiel Meldungen zur neuen Saison. Vereine stellen fest, dass der eine oder andere Schiedsrichter bei einem anderen Verein gemeldet ist. Der Verein ist haftbar für Veränderungen im Verein, auch während der laufenden Saison.

Wenn der 1. Ansprechpartner im Urlaub ist, muss ein Ersatzmann gemeldet werden, damit alles reibungslos weiter laufen kann.

Erfreulich die DFB-Pokalauslosung –Krombacher Pokal- war wieder sehr gut besucht und die Endspiele in Wewer waren ein guter Erfolg. Danke nochmals an den TSV Wewer. Die Bewerber für die Ausrichtung der Endspiele 2009 sind TuS Altenbeken, SuS Sudhagen, Tura Elsen und der SC Borchten.

Ordnungsgelder: Wenn es möglich ist Verein nicht zu bestrafen, dann tun wir es auch nicht. Aber es geht manchmal nicht so einfach – Unterschriften vergessen - Termine nicht eingehalten und ein ganz wichtiger Punkt, „Nichtantreten bei Spielen“. Es waren in der letzten Saison 15 Spielausfälle. Auch hier gibt es noch manchen Euro zu sparen.

Bericht der Staffelleiter:

Lothar Tebbe spricht für die Staffelleiter. Wir können mit der sportlichen Entwicklung des FLVW Paderborn zufrieden sein. Aufsteiger Landesliga ist der SC Borchten.

In der **Kreisliga A** wurde die Saison vom SuS Westenholz klar beherrscht. 91 Punkte und eine Tordifferenz von 81 Toren sprechen eine klare Sprache.

Absteiger aus der Kreisliga A sind der SJC Hövelriege II und FC Stukenbrock II. auf Unverständnis stieß die Anfrage des FC Stukenbrock das Entscheidungsspiel zu verlegen. Bekannt sein müsste, dass Entscheidungsspiele um den Auf- und Abstieg direkt nach Serienende und nicht 14 Tage später stattfinden.

In der **Kreisliga B** war es bis zum Schluss spannend. Meister wurde der SV Benhausen. Die weiteren Aufsteiger sind FC Hövelriege, TSV Wewer I und SV Sande I. Absteigen müssen die zweiten Mannschaften des SV Sande, Tura Elsen und Suryoye Paderborn.

Meister in der **Kreisliga C** wurde Fatih Spor Paderborn. Im Entscheidungsspiel schlugen sie den Meister der Kreisliga C I den 1.FC Altenbeken 07. Weitere Aufsteiger zur Kreisliga B sind SV Marienloh II und PSV Stukenbrock-Senne II. Somit ist der PSV Stukenbrock-Senne mit zwei Mannschaften in der Kreisliga B vertreten.

Um die Spiele interessanter zu machen, wird die Aufstiegsregelung neu geregelt.

Spielausfälle: Kreisliga C – 10 Spiele / Kreisliga B – 4 Spiele / Kreisliga A – 1 Spiel /

Den Krombacher Pokal gewann der Delbrücker SC zum zweiten Mal. Es wurde eine Abordnung zur Braustätte Kreuztal eingeladen. Leider nahm keiner vom Delbrücker SC an dieser Fahrt teil um die Urkunde entgegen zu nehmen. Ebenso wenig Ruhm für den BV Bad Lippspringe (Halbfinalteilnahme), denn auch dieser Verein konnte niemanden zur Urkundenübergabe stellen.

Besser machten es dagegen die Frauen des SC Borchten die für ihren Finalsieg gegen den SV Benhausen mit einer Fahrt nach Kreuztal belohnt wurden.

Die Krombacher-Brauerei hat allen Mannschaften Fragebögen zugesandt. Fragebogen bitte ausgefüllt zurückschicken um den Brauereibesuch noch attraktiver zu gestalten.

Es ist uns ein Vorfall zu Ohren gekommen, wo dem Schiedsrichter der Spielbericht nach dem Spiel nicht mehr ausgehändigt wurde. Die Kammer hat hierüber geurteilt und hier noch einmal der Hinweis an die Vereine. Eintragungen im Spielbericht macht nur der Schiedsrichter und sonst keiner. Die Vereine zeichnen nur ab, Kenntnisnahme von den Eintragungen genommen zu haben.

Hallenkreismeister in der Halle wurden die Frauen des SV Benhausen. Hallenkreismeister bei den Herren Ü 32 wurde SJC Hövelriege, Ü 40 Tura Elsen und Ü 50 SC Paderborn 07. Vereine die diese Veranstaltung an den zwei Tagen im Januar 2009 ausrichten möchten, melden sich bitte bei Klaus Peter Spiegel.

Drei Kurz – und Gut- Seminare wurden durchgeführt (Steuerrecht, Buchführung und bezahlte Arbeit in Vereinen). Die Seminare waren gut besucht. Werden weitere Seminare ausrichten. Termine stehen noch nicht fest.

Im **DFB-Net** wurden erstmals sämtliche Ansetzungen mit Spielstätten, Anstoßzeiten und Schiedsrichtern zentral über das DFB-Net gesteuert. Trotz mächtig viel Arbeit hat alles im Großen und Ganzen gut funktioniert. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten sowohl bei den Vereinen als auch bei den Staffelleitern und Schiedsrichteransetzern bedanken. Ein besonderer Dank geht an Christian Kroker für seine Mithilfe beim DFB-Net.

Kreisschiedsrichterobmann Erich Drotleff:

Erich Drotleff gratulierte den Meistern auch von Seiten der Schiedsrichter.

Ein Jahr der Technik liegt hinter uns. Die Ansetzungen sind zu unterschiedlichen Zeiten möglich. Es ist eine leichtere Führung von Statistiken, um z.B. festzustellen, wer seinen Verpflichtungen als Schiedsrichter nachkommt. Es ist eine Terminführung durch Schiedsrichter erforderlich, da keine Einladungskarte durch Verein mehr nötig ist. Das Nichtantreten ist nach wie vor ein Problem, obwohl es schon besser geworden ist.

Ältere Schiedsrichter ohne Internet sind klar benachteiligt und müssen durch den Ausschuss bei „Laune“ gehalten werden.

Mein Dank geht an Klaus Peter Brand (Ansetzer im SR-Ausschuss) Er hat viele Stunden Arbeit bei An- und Umbesetzungen von Spielen. Danke!

Meine Gratulation geht an Tura Elsen – Aufsteiger Bezirksliga Daniel Sommer (22 Jahre und seit 3 Jahren Schiedsrichter)

Meine Gratulation geht an DJK Mastbruch – Aufsteiger Bezirksliga Matthias Kiene (17 Jahre und seit 3 Jahren Schiedsrichter)

Meine Gratulation geht an DJK Mastbruch – Aufsteiger Bezirksliga Patrick Kriebel (19 Jahre und seit 3 Jahren Schiedsrichter)

Meine Gratulation geht an SV Heide – Aufsteiger Nikolas Wicker (18 Jahre und seit 4 Jahren Schiedsrichter)

Wir werden jünger. Wir haben ein Konzept Alt und Jung so zu mischen, dass sich der Erfolg einstellt. Habe mit Werner Manke einen guten Mann, der die „Jungen“ fit macht. Ein herzliches „Dankeschön“ dafür.

Unterstützung habe ich noch von Peter Held, Dietmar Keil, Dominik Vogt und Helmut Krause, auch ihnen gebührt mein Dank und Anerkennung. Ein Dank geht noch an die Kollegen des FLVW, mit denen wir hervorragend gearbeitet haben.

Zur Zeit haben wir 204 aktive Schiedsrichter. Von 5 Kreisen haben wir den größten Jung-Schiedsrichteranteil und werden durch zusätzliche Kaderplätze gefördert.

Gehen sie mit unseren Schiedsrichtern nicht so hart ins Gericht. Es macht keiner absichtlich einen Fehler. Auch der Schiedsrichter ärgert sich über jeden Fehler, den er macht. Ich möchte wieder vor Büren am Anteil Anwärter liegen. Ich erwarte von jedem Verein einen Schiedsrichteranwärter.

Ich hoffe, meine Werbung trägt Früchte. Der nächste Termin wird über E-Mail bekannt gegeben. (Anwärterlehrgang Schiedsrichter) Ich danke Ihnen!

Kreisspruchkammer-Vorsitzende Hedwig Thieschnieder:

Es wurden 30 Verfahren durchgeführt, wobei 12 im schriftlichen Verfahren abgewickelt wurden. In 18 Fällen fanden mündliche Verhandlungen statt. In 9 Fällen sind beschuldigte Spieler oder geladene Zeugen oder Vereinsvertreter nicht erschienen, teilweise sogar ohne Angabe von Gründen. Die Kreisspruchkammer wird künftig, sollte keine schriftliche oder ausreichende Entschuldigung vorliegen, zusätzlich zur Verhängung eines Ordnungsgeldes die Verhandlung vertagen und die Kosten den Vereinen bzw. dem Betreffenden auferlegen. Denn es gehört auch zu den Pflichten eines Vereins, für entsprechende Aufklärung einer sportwidrigen Handlung zu sorgen. Manchmal reicht sicherlich auch schon ein frühzeitiger Anruf bei mir.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Vergehen.

- 6 wg. unsportlichem Verhalten/Beleidigung gegen Gegenspieler.
 - 9 wg. grober Unsportlichkeit gegen Gegenspieler.
 - 6 tätlicher Angriff gegen Gegenspieler.
 - 19 unsportliches Verhalten / grobe Unsportlichkeit gegen SR-Beleidigung .
 - 5 Spielabbruch, davon wurden 3 Spiele neu angesetzt.
 - 1 Einspruch gegen Spielwertung .
- Gegen 2 Spieler wurde das Verfahren ausgesetzt, wobei gegen 1 Spieler Nach wieder Anmeldung ein Urteil erlassen wurde.

Verfahren wegen Beleidigungen haben in den letzten Jahren zugenommen. Wer sich gegenüber seinem Mitspieler oder Gegenspieler sowie Schiedsrichter oder Zuschauer nicht im Griff hat, muss mit einer erheblichen Strafe rechnen.

Der Gastverein ist für alle am Spiel Beteiligten (Gastmannschaft, Schiedsrichter und Zuschauer verantwortlich) Ebenso müssen Platzordner erkennbar vorhanden sein. Ziel ist es, die Vereine an ihre Pflichten zu erinnern, um daraus resultierende Sitzungen zu vermeiden. Ich appelliere an die Vereinsvertreter und Spieler, wieder mehr „Fair Play“ auf den Platz walten zu lassen.

Wenn sich die Akteure trotz aller Emotionen, die manche Spiele mit sich bringen, ein bisschen mehr im Griff haben, ist schon viel gewonnen.
Ich wünsche allen Vereinen viel Erfolg für die kommende Saison, Danke.

TOP 7

Siegfried Hornig stellte fest, dass es keine Meldungen gibt. Danke dass sie zufrieden mit uns sind und wir packen die kommende Saison zusammen an.

TOP 8

Kreisliga A	SuS Westenholz	(Aufsteiger Bezirksliga)
Kreisliga B	SV Benhausen	(Aufsteiger Kl. A)
Kreisliga C 1	1.FC Altenbeken 07	(Aufsteiger Kl. B)
Kreisliga C 2	Fatih Spor Paderborn	(Meister im Entscheidungsspiel)

Qualifikation zur NRW Liga - Delbrücker SC

	SC Borchten (Aufsteiger in Landesliga)
Aufsteiger in Kreisliga A:	FC Hövelriege, TSV Wewer, SV Sande,
Aufsteiger in Kreisliga B:	SV Marienloh II, PSV Stukenbrock-Senne II,

Fairness-Wertung:	Hövelhofer SV II	(Kreisliga A)
	FC Hövelriege	(Kreisliga B)
	1. FC Altenbeken 07	(Kreisliga C1)
	SV Sande III	(Kreisliga C2)
	SV Schöning II	(Kreisliga C2)

TSV Wewer bekommt noch einen Lederball.
Delbrücker SC bekommt noch eine Urkunde (Krombacher-Pokal)

TOP 9

Lothar Tebbe:

Die Spielpläne wurden den Vereinen über E-Mail zugeschickt.

Es gibt neue Anstoßzeiten: Februar bis Oktober 15.00 Uhr
November bis Januar 14.30 Uhr

Die Anstoßzeiten stehen in den Durchführungsbestimmungen.

Türk Spor Bad Lippspringe spielt wieder mit in der kommenden Saison in der Kreisliga C1. Ausstehende Gelder müssen bezahlt werden. Ebenso International Paderborn.
Alle Spiele von FC und TuS Altenbeken sind in der Hinserie Auswärtsspiele, da der Platz sich noch im Umbau befindet.

Die neue Auf- und Abstiegsregelung zielt auf mehr Entscheidungsspiele ab.

Laut Lothar Tebbe können die Freundschaftsspiele vom eigenen Verein eingegeben werden. „Spiel Plus“ einloggen und es wird gleichzeitig ein Schiedsrichter eingeteilt.

Der **Vereinsfragebogen** ist für die überkreislichen Vereine interessant. Wir werden zur gegebenen Zeit eine Schulung durchführen.

Zum „**Elektronischen Spielbericht**“ sagt Lothar Tebbe, dass man die Geschichte nicht aufhalten kann. Er wird kommen. Wenn wir die Pilot-Sachen haben, können wir weitere Überlegungen anstreben. Wir warten ab, was die Pilot-Vereine uns bringen. Wir können uns der Entwicklung nicht verschließen.

Lothar Tebbe antwortete auf die Frage von Herrn Pein (Tura Elsen) ob „Spiel plus“ auch für AH Spiele gilt. Ich müsste die AH Spiele aber erst mal ins Netz einschieben. Wir können aber mit der Pokalrunde starten. Ergebnis müssen jedoch eingegeben werden, was bei Freundschaftsspielen nicht ist. (Auslosung AH 11.08.08). Beschreibungen werde ich ins DFB-Net eingeben für Meldung Vereinsfragebogen. Herr Schäfers vom SC Borchten erwähnte noch, dass eine Schulung dafür sinnvoll wäre.

Siegfried Hornig hat noch mal auf den Inhalt der Durchführungsbestimmungen hingewiesen, es sollten sich alle Vereine durchlesen.

Termin für die Abgabe der Spielermeldelisten an den FLVW:

07.08.08 01 - 26 / 14.08.08 26 -

TOP 11

Siegfried Hornig: Wir haben mit ihrer Zustimmung beschlossen, dass ein Verein nur spielen kann, wenn ein Konto eingerichtet wird, das gedeckt sein soll.

Wir haben schon mal einen Verein vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Wir werden die Vereine anschreiben, die noch Rückstände haben. Falls bis zum ersten Spieltag nicht gezahlt wurde, wird auch nicht gespielt.

Einladung zur Bezirkskonferenz am 25.10.2008 (Westfalahalle Kaunitz)

Ludwig Wilsmann teilte noch mit, dass die Meldeformulare für „Ehrenamt“ bitte an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden. Im November findet die Ehrenamtstagung statt.

Hans-Gerd Lehnen vom Hövelhofer SV sagte noch zum Abschluss, dass er sich freue dass seine Mannschaft den Fairness-Preis bekommen hat. Das ist auch Motivation für alle Vereine.

Ende der Versammlung 20.45 Uhr

Protokollführerin
Sigrid Zahn-Schäfers

Kreisvorsitzender
Siegfried Hornig

